

Beschlussvorlage

zu Punkt 11. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 17. März 2016

Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzlösung für die Linie 14a / Einrichtung eines Bürgerbusses

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde als Träger des ÖPNV hat bereits 2013 die Finanzierung für eine Busanbindung von Westerrönfeld zum Bahnhofpunkt Schülldorf unter der Voraussetzung vorgesehen, dass auch die Gemeinde Schacht-Audorf mit angebunden wird. In den Gesprächen wurde deutlich, dass eine Verschwenkung des Shuttlebusses von Westerrönfeld kommend über Schacht-Audorf aufgrund der deutlich längeren Gesamtfahrzeit des Busses abgelehnt wurde, da hierdurch die Attraktivität einer Bahnnutzung sinkt und folglich ein geringeres Fahrgastpotential vorhanden wäre. Die alternativ für Schacht-Audorf angedachte Anbindung der vorhandenen Linie 16 an den Bahnhofpunkt scheiterte aufgrund der Sanierung des NOK-Tunnels. Weitere Beratungen ergaben, dass eine zusätzliche ÖPNV- Buslinie (14a) befristet für zwei Jahre (01.01.2015 bis 31.12.2016) neu eingerichtet wurde, um Schacht-Audorf anzubinden, an der die Gemeinde mit 50 % der Kosten zu beteiligen ist und der Fahrpreis auf max. 2,30 € pro Fahrt festgelegt wird. Der Beschluss wurde am 13.11.2014 vom Regionalentwicklungsausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie am 18.12.2014 von der Gemeindevertretung Schacht-Audorf gefasst.

Wegen der zu geringen Auslastung der Buslinie 14a hat der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 29.02.2016 aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion vom 29.02.2016 mehrheitlich empfohlen, dass die Buslinie 14a möglichst zum 31.03.2016 eingestellt werden soll. Zudem soll durch die Verwaltung ein Alternativkonzept außerhalb der Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) unter Einbeziehung des gemeindeeigenen Busses erarbeitet werden, über das in der Gemeindevertretung am 17.03.2016 beraten und beschlossen werden kann.

Ein Angebot aus dem Jahre 2014 für die Beförderung der Schacht-Audorfer Bürger durch ein Taxiunternehmen („Linientaxi“) liegt der Verwaltung vor. Die Kosten sind unter den finanziellen Auswirkungen genannt. Für die Finanzierung eines Linientaxis -außerhalb des ÖPNV- sind keine Zuschussmittel des Kreises Rendsburg-Eckernförde vorgesehen.

Der vorhandene Bus der Gemeinde Schacht-Audorf (RD-GA 199) wurde im Jahre 2011 aus Sponsorenmitteln und Haushaltsmitteln der Gemeinde Schacht-Audorf erworben, um vornehmlich den Jugendlichen der Vereine und Verbände für Fahrten zu Wettkämpfen zu ermöglichen. Auch eine andere Verwendung für soziale und mildtätige Zwecke ist nach Zustimmung des Bürgermeisters möglich. Aus versicherungsrechtlichen Gründen wurde einer der Sponsoren, Fa. Remer, in den Kfz-Brief eingetragen. Fa. Remer ist nicht mit einer anderen Verwendung des Fahrzeuges, z. B. als „Bürgerbus“, einverstanden.

Fa. Remer hat empfohlen, für den Einsatz eines „Bürgerbusses“ ein weiteres, ggf. auch gebrauchtes, 9-Sitze-Fahrzeug für die Gemeinde anzuschaffen. Die Anschaffungskosten würden ca. 10.000 € bis 15.000 € betragen. Der Jahresbeitrag der Haftpflicht- sowie Vollkaskoversicherung eines derartigen Fahrzeuges würde sich auf rd. 615 € und einem Selbstbehalt

von 30 € je Schadensfall belaufen. Der Insassenunfallschutz ist Bestandteil der Versicherung. Um eine reibungslose Beförderung der Bürger zu gewährleisten und Urlaubs- sowie Krankheitszeiten abzudecken, ist die Einstellung von zwei geringfügig Beschäftigten notwendig. Die Kosten hierfür betragen rd. 14.100 € brutto jährlich. Zusätzliche Voraussetzung wäre eine entsprechende Änderung/Anpassung des Stellenplanes im Haushalt der Gemeinde Schacht-Audorf 2016.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gemeinde zahlt für die **ÖPNV-Buslinie 14a** jährlich rd. 35.000 €, die im lfd. Haushalt unter dem Produktsachkonto 57101.5318 bereitgestellt worden sind. Weitere Mittel sind im Haushalt nicht bereitgestellt. Eine vorzeitige Vertragsauflösung könnte allerdings mit finanziellen Ersatzzahlungen verbunden sein, deren Höhe zzt. noch nicht beziffert werden kann.

Die **Anschaffung eines gebrauchten 9-Sitze-Fahrzeuges** kostet geschätzt 10.000 € bis 15.000 €. Haftpflicht sowie Vollkaskoversicherung betragen rd. 615 € jährlich mit einem Selbstbehalt von 30 € je Schadensfall.

Die Kosten für zwei geringfügig beschäftigte **Mitarbeiter der Gemeinde** würden jährlich rd. 14.100 € brutto betragen.

Die Bruttokosten für ein „**Linientaxi**“ betragen lt. vorliegendem Angebot aus dem Jahre 2014 jährlich 72.800 €, die eine Beförderung von montags bis freitags durch ein Taxiunternehmen über 10 Haltestellen in Schacht-Audorf beinhalten:

- 20 € pro Fahrstrecke (Schacht-Audorf – Bahnhofpunkt Schülldorf)
- 40 € pro Fahrstrecke (Schacht-Audorf – Bahnhofpunkt Schülldorf – Schacht-Audorf)
- 280 € bei sieben Umläufen täglich
- 1.400 € pro Woche
- 72.800 € im Jahr.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass

1. die Vereinbarung mit dem Träger des ÖPNV, Kreis Rendsburg-Eckernförde, zum nächstmöglichen Termin aufgehoben werden soll,
2. vor dem Einstellen der ÖPNV-Buslinie 14a ein 9-Sitze-Fahrzeug angeschafft werden soll, evtl. auch ein Gebrauchtfahrzeug,
3. mindestens zwei neue geringfügig Beschäftigte zur Fahrgastbeförderung befristet eingestellt werden sollen,
4. je eine Haftpflicht- sowie Vollkaskoversicherung abgeschlossen werden soll,
5. ein Antrag auf finanzielle Förderung des Modellprojektes „Bürgerbus Schacht-Audorf“ als Alternative für die Linie 14a an den Kreis Rendsburg-Eckernförde gerichtet werden soll.

Die vorstehenden Maßnahmen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die erforderlichen haushaltsrechtlichen wie auch stellenplanrechtlichen Voraussetzungen vorliegen bzw. geschaffen werden und die Maßnahme insgesamt eine für die Gemeinde Schacht-Audorf wirtschaftliche Lösung darstellt.

Im Auftrage

gez.
Birgit Brückner

1 Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 29.02.2016